

FAQs - Think Big Pro

Think Big Pro ist die dritte Förderstufe im Think Big Programm und unterstützt 2016/17 fünf ausgewählte Projekte für 8 Monate mit Coaching, Co-Working und jeweils bis zu 5.000 Euro.

Ihr habt mit eurer Idee bereits Projekterfahrungen gesammelt? Idealerweise habt ihr schon ein Think Big Upgrade Projekt erfolgreich umgesetzt oder tüftelt schon länger an eurem Projekt? Dann könnt ihr jetzt mit Think Big Pro voll durchstarten. Think Big Pro richtet sich an junge Menschen mit Gründergeist, die nicht nur ihr Engagement erweitern, sondern ihre digital-soziale Idee in Richtung Social Business denken möchten. Voraussetzung ist, dass ihr die Projekte selbst initiiert, digitale Elemente zur Realisierung nutzt und das Projekt in Deutschland umsetzt.

Was beinhaltet die Förderung?

- Co-Working Arbeitsplätze in den Social Impact Lab in Berlin, Hamburg, Leipzig, Frankfurt am Main oder Duisburg
- Einen zweitägigen Design Thinking Workshop
- Professionelles Coaching
- Fachberatung zu bestimmten Themen (z.B. Rechtsformen oder Marketing)
- Netzwerkveranstaltungen & ein großes Sozialunternehmer-Netzwerk
- Bis zu 5.000 Euro Projektförderung (in 2 Zahlungsraten, am Anfang und nach der Zwischenpräsentation im April 2017)

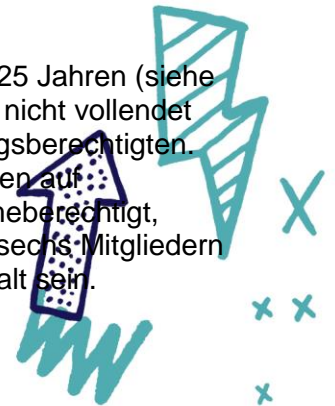
Was erwarten wir von den Think Big Pro TeilnehmernInnen?

Wenn ihr beim Pitch die Think Big Förderung gewinnt, dann erwarten wir von euch,....

- dass ihr am Onboarding Workshop, am Kick-Off, am Midterm Review und am Abschlussevent teilnehmt.
- dass ihr regelmäßig auf eurem Think Big Projektblog über eure Fortschritte berichtet.
- dass ihr an mindestens einem Tag pro Woche im Co-Working Space an eurem Think Big Pro Projekt arbeitet.
- dass ihr regelmäßig an Fortschritts-Coachings teilnehmt.
- dass ihr an den mit euch gemeinsam festgelegten Zielen für euer Projekt arbeitet.
- dass ihr die Think Big Pro Förderung auf eurer Website und in anderen Medien kommuniziert z.B. in euren Social Media Kanälen.
- dass ihr eure Unterlagen immer fristgerecht einreicht.
- dass ihr die finanziellen Mittel nur für die Posten verwendet, die in eurem Finanzplan vorgesehen waren und die Abrechnungen samt original Belege fristgerecht einreicht.

Wer ist teilnahmeberechtigt?

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche und Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren (siehe Think Big Jugendschutzrichtlinie). Teilnehmer, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, benötigen zur Teilnahme die Einwilligung ihrer Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Der Altersnachweis oder die Einwilligung des Erziehungsberechtigten müssen auf Nachfrage dem Anbieter (Social Impact) vorgelegt werden. Ihr seid teilnahmeberechtigt, wenn ihr ein Projektteam bildet, welches aus mindestens drei und maximal sechs Mitgliedern besteht, dabei muss mindestens ein Teammitglied von euch über 18 Jahre alt sein. Außerdem müsst ihr einen hauptverantwortlichen Projektmacher für die gesamte Laufzeit bestimmen.



**THINK
BIG**

Wie viel Zeit habt ihr für die Projektumsetzung?

Die Projektlaufzeit beträgt acht Monate. Euer Think Big Pro Projekt beginnt am 01. Dezember 2016 und muss bis Ende Juli 2017 umgesetzt sein.

Bis wann muss ein gefördertes Projekt abgerechnet sein?

Nach Abschluss eures Projekts müssen die Projektmittel (bis zu 5.000 Euro), wie vorher festgelegt, abgerechnet werden. Dabei werden nur originale Abrechnungsbelege aus der Projektlaufzeit (01.12.2016 - 31.07.2017) akzeptiert. Die Abrechnung und eine Abschlussdokumentation eures Projekts müssen spätestens einen Monat nach dem Ende der Projektlaufzeit bei Social Impact eingehen.

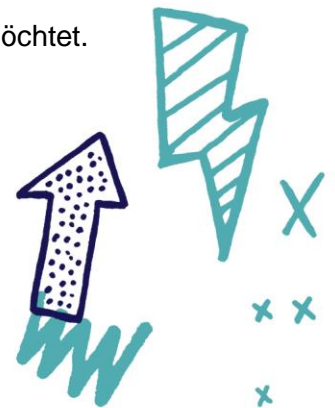
Wie läuft die Bewerbung ab?

- 1: Bis zum 23. Okt ober 2016 [online](#) für den Pitch bewerben.
- 2: Social Impact sichtet die Bewerbungen und wählt ca. 10 Projekte aus. Social Impact führt telefonische Interviews mit diesen 10 Teams und bereitet diese Projekte auf den Pitch im November 2016 vor.
- 4: Beim Pitch entscheidet eine Experten-Jury darüber, welche 5 Projekte die Think Big Pro Förderung bekommen.
- 5: Der zweitägige Onboarding Workshop für die 5 Think Big Pro Teams findet ca. 2 Wochen nach dem Pitch statt.
- 6: Die individuellen Kick-Off Termine in den jeweiligen Social Impact Labs finden kurz nach den Weihnachtsferien im Januar 2017 statt.

Nach welchen Kriterien werden die Projekte ausgewählt?

Ihr könnt euch für die Think Big Pro Förderung bewerben, wenn....

- ihr bereits Projekterfahrung gesammelt habt, idealerweise schon ein Upgrade Projekt im Rahmen von Think Big umgesetzt habt.
- ihr das Projekt selbst initiiert habt und verantwortet.
- ihr ein soziales oder ökologisches Problem unternehmerisch lösen wollt (euer Projekt ein sozialunternehmerisches Ziel verfolgt).
- ihr digitale Lösungen für soziale oder ökologische Probleme entwickelt.
- eure Idee innovativ ist (ihr eine neue Lösung, eine kreative Lösung oder eine bessere Alternative zu bestehenden Lösungen für ein bestimmtes Problem habt).
- möglichst viele Menschen von eurem Projekt profitieren und eure Wirkung skalierbar ist.
- ihr es wirklich ernst meint und Zeit habt intensiv 8 Monate euer Projekt zu professionalisieren.
- ihr euer Projekt langfristig denkt und auf nachhaltige Beine stellen möchtet.



**THINK
BIG**

Folgende Projekte können nicht ausgewählt werden:

- Projekte, die außerhalb von Deutschland stattfinden.
- Projekte, in bzw. mit denen andere von einem religiösen Glauben oder einer politischen Partei oder Vereinigung überzeugt werden sollen. Wir unterstützen keine politischen Parteien oder offensichtlich parteipolitisch motivierten Organisationen, Interessengruppen, Bewegungen oder Vereinigungen, gleichgültig ob staatlich oder privat, durch Geld- oder Sachspenden.
- Projekte, die nur Einzelpersonen zugutekommen.
- Alltägliche Schulveranstaltungen (Abschlussbälle, Klassenfahrten etc.).
- Freizeitfahrten, Veranstaltungen und Partys, die keinen Gemeinnützigkeitsaspekt aufweisen.
- Feste, Festivals, andere Events, Kurse oder Workshop-Projekte, die eine Gefährdung für Leib und Gesundheit der Teilnehmer zur Folge haben könnten.
- Projekte, die einen reinen Projekt-Charakter haben und nicht auf eine nachhaltige Existenz ausgerichtet sind bzw. einen Social Business Ansatz verfolgen.

Wann können die Administratoren oder O₂ Förderungsgelder zurückfordern oder einbehalten?

Falls O₂ oder die Programmpartner, die die Mittel von O₂ treuhänderisch verwalten (im Weiteren „Administratoren“) einen berechtigten Verdacht haben, dass die bereitgestellten Gelder auf irgendeine Weise missbraucht wurden bzw. werden, das Projekt nicht gemeinnützig ist oder war oder nicht gemeinnützig durchgeführt wird oder wurde, dann können die Administratoren oder O₂ einen Teil zurückfordern und / oder einen Teil der ursprünglich zugesagten Gelder zurückzuhalten.

Falls, zu irgendeinem Zeitpunkt, die Administratoren oder O₂ aufgrund sachlicher Umstände in Betracht ziehen, dass es nicht länger angemessen ist, Gelder an ein bestimmtes Projekt auszuschütten, so ist den Administratoren und O₂ das Recht vorbehalten, die Zuwendung von Geldern für dieses Projekt einzustellen.

Eine Rückforderung ist auch dann zulässig, wenn die Gelder nicht, wie mit den Administratoren abgesprochen, verwendet wurden.

Wofür kann O₂ nicht geradestehen?

Die Administratoren (Social Impact) und O₂ übernehmen keine Verantwortung für verloren gegangene, verspätet eingehende, unvollständige, fehlgeleitete Anmeldungen oder für Anmeldungen, die aus technischen oder anderen Gründen nicht übermittelt oder nicht eingegeben werden können. Der Übermittlungsnachweis ist kein Empfangsnachweis.



**THINK
BIG**

Die Entscheidung von O₂ und den Administratoren, ein Projekt zu fördern, enthält keine Aussage zur Machbarkeit, Ungefährlichkeit oder Rechtmäßigkeit des Projekts. Die Durchführung des Projekts erfolgt allein durch den Teilnehmer und auf dessen Risiko hin, das Projekt und dessen Durchführung liegen allein im Verantwortungsbereich des Teilnehmers. Über die Haftung nach Ziffer 6 der Nutzungsbedingungen hinaus übernehmen weder O₂ noch die Administratoren irgendeine Verantwortung in Bezug auf das Projekt oder dessen Durchführung. Weder O₂ noch die Administratoren haften daher für Schäden, Verluste, Beschädigungen oder Nichterfüllungen, die Teilnehmer oder dritte natürliche oder juristische Personen aufgrund einer Anmeldung oder bei Umsetzung eines Projekts erleiden. O₂ oder die Administratoren haften auch nicht für rechtliche Verbindlichkeiten, die ein Teilnehmer bei oder wegen der Durchführung seines Projekts eingeht, unabhängig davon, ob die Verbindlichkeiten mit Fördermitteln eingegangen wurden.

Die Administratoren und O₂ lehnen jede Haftung ab für Beschädigungen oder Schäden an eurem Computer oder an den Computern anderer Personen im Zusammenhang mit oder aufgrund der Teilnahme an oder dem Herunterladen von Material im Zusammenhang mit dem Think Big Pro Programm.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer ist mein Ansprechpartner für die Think Big Pro Förderung?

Eure Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Think Big Pro Förderung ist Mareike. Schreibt ihr eine E-Mail an: mueller@socialimpact.eu oder ruft sie an: 030 611 071 91.



→
**THINK
BIG**